

# 33 Minuten für für den Einsatz von ChatGPT

Wissenschaftliches Arbeiten mit KI-  
Schreibwerkzeugen?



Sven Bordach

Universität zu Köln ::  
Universitäts- und  
Stadtbibliothek

Projekt PlagStop.nrw



# Präambel

Kein Advokat für den Einsatz von KI-Schreibwerkzeugen:

- Unsichere Rechtslage (u.a. Datenschutz)
- Verbot an der UzK im Bereich der Prüfungsleistungen

Trotzdem ein guter Zeitpunkt, um über einen konstruktiven Umgang mit diesen Werkzeugen nachzudenken

# Grenzen von ChatGPT (für die Wissenschaft)

ChatGPT erstellt sprachliche Äußerungen aufgrund von statistischen Wahrscheinlichkeiten

- Erstellt gut lesbare Texte

Verständnis, Reflexion oder „Wahrheit“ spielen keine direkte Rolle bei der Textgenerierung

- Quellen werden gleichwertig behandelt und nicht zwingend korrekt ausgegeben

→ generierte Texte sind zwar gut lesbar aber methodisch und inhaltlich unzuverlässig und hochgradig überarbeitungsbedürftig

# Möglichkeit: Anregungen

- KI-Schreibwerkzeuge nach Themenvorschlägen, Titeln, etc. fragen
  - Kann als Anregung für eigene Recherche und das weitere Arbeiten genutzt werden

KI-Werkzeuge kurze Zusammenfassungen erstellen lassen

- Am besten mit Link zur Quelle
  - Erster Einblick
  - ABER auch diese sind nicht immer ganz zuverlässig
- ChatGPT als „Diskussionspartner“
- am besten immer mehrere Ergebnisse ausgeben lassen

# Möglichkeit: Hilfe bei Schreibblockaden

Mittels KI-Schreibwerkzeug erstellte Textabschnitte werden überarbeitet

- So können z.B. Schreibblockaden, Startschwierigkeiten etc. überwunden werden

→ ChatGPT als „Zuarbeiter“

# Möglichkeit: Inklusion (?)

Lesbarkeit kann über den Erfolg eines Textes entscheiden

- Noten, Wirkungsreichweite etc.
- Nachvollziehbarkeit von Argumenten

KI-Schreibwerkzeuge können Menschen helfen die Lesbarkeit ihrer Texte zu erhöhen und damit die Eintrittshürde verringern

→ Aber auch Gefahr einer Vergrößerungen des Leistungsabstands (Matthäus-Effekt)

# Fazit

- ob KI-Werkzeuge einen konstruktiven oder destruktiven Einfluss auf uns haben werden, hängt zunächst einmal von uns ab
- Nutzung sollte markiert werden
- „Prompting“ muss erlernt werden

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und Teilnahme

## Weitere Fragen?

Hier finden Sie weitere Informationen zum Thema:

- <https://news.rub.de/dossier/kuenstliche-intelligenz>
- <https://www.hul.uni-hamburg.de/selbstlernmaterialien/dokumente/hul-chatgpt-im-kontext-lehre-2023-01-20.pdf>
- <https://www.bmbf.de/bmbf/de/bildung/bildungsforschung/wissenschafts-und-hochschulforschung/ki-in-der-hochschulbildung/ki-kompetenzen.htm>
- <https://www.youtube.com/watch?v=aM6fZuH1cGw>
- <https://www.youtube.com/watch?v=-c8ogAwX6KI>

**Sven Bordach**

[bordach@ub.uni-koeln.de](mailto:bordach@ub.uni-koeln.de)